

Viel Technik im Wasserwerk

Der ASB Neustadt macht Kindern einen Besuch im Wasser- und Klärwerk möglich – inklusive Härtetest für die Nase.

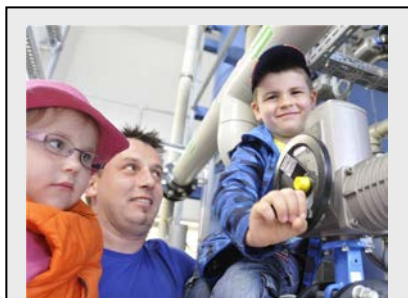
Von Katarina Gust

In den Kindertagesstätten des ASB Neustadt drehte sich in den vergangenen Wochen alles um die Themen Wasser und Abwasser. Im Rahmen einer Projektwoche, die in Kooperation mit der Wasserbehandlung Sächsische Schweiz (Wass) veranstaltet wurde, besuchten die Vorschulkinder das Wasserwerk in Cunnersdorf bei Königstein sowie das Klärwerk in Sebnitz. In der Kläranlage konnten sich die Knirpse das schmutzige Wasser ansehen, das hier jeden Tag anfällt. Das war eine Herausforderung für mache feine Nase, die sich an den strengen Geruch erst gewöhnen musste. Den Kitagruppen wurde zudem gezeigt, welche Prozesse nötig sind, um das Abwasser wieder zu reinigen. Bei dem Besuch kam auch ein Mikroskop zum Einsatz.

Durch das Vergrößerungsglas konnten die Kinder sich das Schmutzwasser ganz genau ansehen – und entdeckten Bakterien, die darin steckten.

Danach ging die Fahrt für die Kitas weiter nach Cunnersdorf. Ein Mitarbeiter der Wass führte die Gruppen durch das Wasserwerk. Vor Ort wurde ihnen ein rund 100 Meter tiefer Brunnen gezeigt, aus dem Wasser in das Werk gepumpt wird. Eine Kostprobe nahmen sich die Kinder mit nach Hause. Sie füllten sich das gereinigte Wasser als Mitbringsel in Flaschen.

Die Kosten für das Projekt und den Transport der Kinder hat der ASB Ortsverband Neustadt finanziert.



Über so viel Technik können Emmy (li.) und Karl (re.) von den ASB-Kindergärten in Saupsdorf und Sebnitz nur staunen. Danilo Fröde zeigte ihnen bei einem Besuch im Wasserwerk in Cunnersdorf eine der Wasserpumpen. Foto: Dirk Zschiedrich